

Genussvoll mit dem Rad unterwegs

INTERVIEW Martin Ehrensberger verfasste den Führer „Genussradeln Bayerischer Jura“. Krimis schreibt er auch,

VON MAGDALENA KAYSER-MEILLER

NEUMARKT – Mit dem Rad durch den Oberpfälzer und Fränkischen Jura: Dafür bietet das neue Buch „Genussradeln Bayerischer Jura“ eine Reihe von Tour-Ideen. Geschrieben hat es Martin Ehrensberger aus Lupburg, der für seinen Rad-Führer ein neues Konzept erdacht hat. Er spricht über dieses Buch und über einen neuen Krimi, der bald erscheint.

Was ist das Besondere am Genussradel-Buch?

Oft werden in solchen Führern lose Touren in einem bestimmten Gebiet beschrieben. Ich habe das anders gemacht: Jede der 27 Rundtouren startet an einem gut geführten Gasthaus und führt zu einem weiteren, an dem man Rast machen kann. Die nächste Tour beginnt dann dort. So kann man auch nach Belieben verlängern, wenn einem eine kürzere Einheit nicht reicht.

Was wäre denn zum Beispiel eine Etappe?

Die erste Tour führt vom Hirschen in Parsberg nach Lengenfeld zum Gasthof Winkler. Dort startet die nächste, die geht nach Hilzhofen zum Meier. Von da aus radelt man wieder auf der nächsten Etappe nach Kastl zum Forsthaus. Wie an einer Perlenkette sind die Touren aufgereiht.

Wie sieht die Zielgruppe aus?

Gedacht sind die Touren zwischen 25 und 85 Kilometern für Freizeiträder, die sich auch an den Schönheiten der Landschaft erfreuen wollen, mal stehenbleiben und schauen. Etwas sportlich sollte man schon sein, denn so schön die Landschaft bei uns ist - irgendwo ist immer ein Berg dabei, den man raufadeln muss. Es geht durch unterschiedliche Gegenden, vom Hirschwald über den Lorenzer Reichswald bis zum Ludwig-Donau-Main-Kanal. Die Touren bewegen sich zwischen Nürnberg, Amberg, Neumarkt, Kelheim und Regensburg und sind eigene Routen, die ich herausgesucht habe. Daher empfiehlt es sich, die Touren per komoot oder GPX runterzuladen.

Sie sind demnach auch ein leidenschaftlicher Radfahrer?



So schöne Ausblicke wie hier auf Oberweiling bieten die Radtouren aus dem Buch von Martin Ehrensberger.

Foto: Martin Ehrensberger

Ja, früher viel auf dem Rennrad, dann auf dem Mountainbike. Die Touren für das Buch habe ich mit dem E-Bike gemacht. Und ich organisiere den Jura-Radmarathon in Lupburg mit.

Hauptberuflich sind Sie Musik- und Englisch-Lehrer an der Mädchenrealschule in Neumarkt, haben aber auch schon Wanderführer geschrieben. Wie kamen Sie zu diesem Hobby?

In der Corona-Zeit musste ich ein Musik-Projekt auf Eis legen, war auf der Suche nach einer anderen Beschäftigung. In der Parsberger Buchhandlung gab mir die Inhaberin den Tipp, dass Autoren für Wanderführer gesucht werden. Zwei Wochen später saß ich schon beim Battenberg-Verlag. Das Wandern hat mir Freude gemacht, ein bisschen wie bei Forrest Gump (*lacht*) - so wurden es drei



Martin Ehrensberger aus Lupburg schrieb einen neuen Radwanderführer

Foto: Ehrensberger

Haben Sie noch weitere Pläne in Sachen Bücher?

Ja, heuer erscheinen noch zwei Krimis um Kommissar Hubert Aiwanger: Da geht es um Morde auf dem Neumarkter und dem Parsberger Volksfest. Weil ich als Student lange auf dem Neumarkter Volks- und Frühlingsfest als Bedienung gearbeitet habe, bekam ich da einen guten Einblick hinter die Kulissen. Das habe ich mit verarbeitet. Und es gibt Pläne für einen Kinder-Freizeitführer - langweilig wird mir sicher nicht, denn ich habe auch noch einen YouTube-Kanal für englische Grammatik und mache viel Musik.

Wanderführer über die Region, und dazu nun das Radel-Buch. Außerdem habe ich zwei Romane verfasst, die im Spielberg-Verlag erschienen sind.

INFO

Martin Ehrensberger: Genussradeln Bayerischer Jura. 19,90 Euro.